

Nachwuchs bei der Reichenhaller Tragtierkompanie

Die Freude war groß, als am Karfreitag Esel Vitus in Bad Reichenhall geboren wurde und damit die Tragtierflotte der Gebirgsjäger bereichert.



Die Soldatinnen und Soldaten des EAZ 230 sind nicht nur ausgebildete Gebirgsjäger, sondern auch besonders im Umgang mit Tragtieren geschult.

Das Einsatz- und Ausbildungszentrum für Tragtierwesen 230 (EAZ 230) verfügt damit über fünf Esel in seinem Gesamtbestand von 63 Tieren, der zum größten Teil aus Mulis, aber auch Haflingern besteht. Noch wirkt der Kleine, der mit etwa 40 Kilogramm zur Welt kam, etwas unbeholfen mit seinen langen Beinen und den viel zu großen Ohren. Doch schon bald wird er zu einem stattlichen Tier von ca. 300 Kilogramm heranwachsen und mit seinen Tragtierkameraden mithalten. Bevor er das kann, wird Vitus jedoch eine fordernde Ausbildung zum militärischen Tragtier durchlaufen müssen.

Einsatztraining mit Eseln

Die Esel haben einen speziellen Auftrag in der Kompanie: An ihnen werden Spezialkräfte für den Einsatz ausgebildet. So haben sich gerade für die Einsätze dieser Art, in Länder wie Afghanistan, Tragtiere als äußerst wertvoll erwiesen. Da Esel in diesen Regionen in der Regel sehr einfach erhältlich sind, werden sie daher direkt auf diesem vierbeinigen Transportsystem geschult. Somit wird Vitus mit den besten Soldaten der Bundeswehr und multinationaler Partnerarmeen trainieren und einen Beitrag zur Einsatzbereitschaft leisten.



Stolze Mutter: Das knapp 300 Kilogramm schwere Tier lässt erahnen, welche Tragtier-Gene der kleine Vitus in sich trägt.

Tragtiere in einer modernen Armee

Die Tragtiere erfüllen auch heute noch einen unersetzlichen Auftrag für die Gebirgsjäger. So sind diese zwar mit modernster Ausrüstung und Fahrzeugen ausgestattet, jedoch auch auf den Kampf in schwierigstem Gelände unter extremen klimatischen Bedingungen spezialisiert. Damit sind sie oft nur mit Tragtieren erreichbar, die die Gebirgsjäger mit wichtigem Nachschub versorgen. Bei einem solchen Fähigkeitsprofil sind Tragtiere aus einer modernen Armee nicht wegzudenken und erfreuen sich auch bei Partnerarmeen wieder wachsender Beliebtheit.



Völlig entspannt: In den modernen Einrichtungen darf man sich als Esel der GebJgBrig 23 auch einmal eine Auszeit vom harten Tragtieralltag gönnen.

Bis er die Bürde dieses Auftrags und schwere Gepäckkörbe tragen muss, darf Vitus erst einmal in Ruhe groß werden und wird langsam an sein künftiges Leben herangeführt: als Tragtier bei den Gebirgsjägern.

Text: Gebirgsjägerbrigade 23/ Schmaus

Bilder: Gebirgsjägerbrigade 23/ Vogl